

## Satzglieder

Ein Satz besteht aus verschiedenen **Satzgliedern**. Satzglieder können aus einem oder mehreren Wörtern bestehen. Um herauszufinden, welche Wörter zu einem Satzglied gehören, kannst du die **Umstellprobe** durchführen. Bei der Umstellprobe werden die Wörter eines Satzes umgestellt, ohne dass sich dabei der Sinn des Satzes ändert.

Alle Wörter, die bei den Umstellungen zusammenbleiben, gehören zu einem Satzglied.

Beispiel: 

Mein Vater	kocht	gerne	Nudeln mit Tomatensoße.
------------	-------	-------	-------------------------

  

Nudeln mit Tomatensoße	kocht	mein Vater	gerne.
------------------------	-------	------------	--------

- 1 Thomas bekommt merkwürdige Post. In einem Briefumschlag findet er die folgenden Papierschnipsel. Setze die Botschaft aus den Papierschnipseln zusammen:



Das geheime Treffen beginnt heute Abend in Breuers Garage.

- 2 Führe die Umstellprobe durch. Schreibe alle Möglichkeiten auf.

1. In Breuers Garage beginnt heute Abend das geheime Treffen.

2. Heute Abend beginnt in Breuers Garage das geheime Treffen.

3. Beginnt heute Abend das geheime Treffen in Breuers Garage?

4. Das geheime Treffen beginnt in Breuers Garage heute Abend.

5. Heute Abend beginnt das geheime Treffen in Breuers Garage.

- 3 Umkreise die einzelnen Satzglieder mit verschiedenen Farben.

## Das Prädikat

Das **Prädikat** sagt aus, was geschieht oder was jemand tut.  
Das Prädikat wird aus der Wortart **Verb** gebildet. Seine Stellung im Aussagesatz kann nicht verändert werden. Es steht immer an **zweiter Satzgliedstelle**.



- 1 Umkreise im folgenden Text alle Prädikate rot und unterstreiche Subjekte blau.

### Frühstücksgeschichte

Die Mutter weckt Tobias und macht ihm das Frühstück. Tobias isst morgens am liebsten gar nichts. Wenn seine Mutter einmal nicht da ist, holt er sich nur einen Liter Milch aus dem Kühlschrank. Er schüttet die Milch in einen Topf und macht sie warm. Dann vermischt er die Milch mit elfeinhalb Löffeln Kakao. Danach setzt er sich auf sein Bett und schlüpft die Milch aus seiner Lieblingstasse. Heute richtet aber die Mutter das Frühstück. Deshalb gibt es nur eine kleine Tasse Kakao mit viel zu wenig Kakaopulver. Stattdessen stehen Müsli und Brot auf dem Tisch. Tobias isst tapfer ein kleines Schälchen Müsli. Seiner Mutter genügt das aber nicht. Also schmiert er sich auch noch ein Brot mit Schokocreme. Doch nutzt er gleich die Gelegenheit: Seine Mutter verlässt einen Moment die Küche und Tobias klebt das Schokobrot heimlich von unten an den Tisch. Als die Mutter wiederkommt, gibt es vom Brot keine Spur mehr. Zufrieden schickt die Mutter Tobias in die Schule. Wie lange das Brot wohl hält?

## Das Subjekt

Zu einem vollständigen Satz gehört neben dem Prädikat wenigstens ein **Subjekt**.  
 Das Subjekt antwortet auf die Fragen „Wer ...?“ oder „Was ...?“.  
 Prädikat und Subjekt sind eng miteinander verbunden.  
 Sie müssen in **Person** und **Numerus** übereinstimmen.

- 1 Im Schulbus schnappt Tobias einige Sätze aus den Gesprächen der anderen auf.
- Wende die **Weglassprobe** an, indem du alle Wörter streichst, die nicht zum Subjekt und Prädikat gehören. Dabei helfen dir die Fragen „Wer ...?“ oder „Was ...?“.
  - Schreibe die verkürzten Sätze auf.

1. „~~In der Kunststunde~~ male ich ~~gleich ein Bild von meinem Hund.~~“

Ich male.

2. „~~Heute Morgen~~ bin ich schon um ~~sechs Uhr~~ aufgewacht!“

Ich bin aufgewacht.

3. „Meine kleine Schwester hat ~~die ganze Nacht~~ geschrien.“

Meine kleine Schwester hat geschrien.

4. „~~Nächste Woche~~ kommt der Zirkus ~~in unsere Stadt.~~“

Der Zirkus kommt.

5. „Unsere Klasse ist ~~gestern vom Schul-~~ ~~zahnarzt~~ untersucht worden.“

Unsere Klasse ist untersucht worden.

6. „~~Gestern~~ hat mein Vater ~~Linsensuppe~~ gekocht.“

Mein Vater hat gekocht.

7. „~~Hoffentlich~~ singt Carla ~~morgen bei der Aufführung~~ wieder mit!“

Carla singt mit.

8. „~~Am Samstagabend~~ habe ich ~~in der neuen~~ Disko getanzt.“

Ich habe getanzt.

9. „~~Morgen~~ werden Mama und ich ~~in der Stadt für mich~~ einkaufen.“

Mama und ich werden einkaufen.

- 2 Wie muss die Verb-Endung in folgenden Sätzen lauten, damit sie zum Subjekt passt? Setze ein.

„Meine Eltern kauf en heute unser neues Auto. Mein Vater komm t mich nach der Schule damit abholen. Meine beiden Schwestern kommen en auch mit.“

„Was mach t ihr denn heute Nachmittag?“ – „Als Erstes mach en wir Hausaufgaben. Dann geht t Udo zu seiner Klavierstunde und Irene und ich, wir geh en ins Kino.“

„Wie find est du meine neue Jacke?“ – „Ich find e sie ganz toll.“

„Keiner versteh t diese Physik-Aufgaben. Wir wiss en einfach nicht, wie sie gelöst w erden.“

„Ich fang e morgen den Judo-Kurs an.“ – „Ja? Mein Vater erlaub t mir immer noch nicht an dem Kurs teilzunehmen. Ich hoff e aber, dass mein Bruder und ich im Herbst damit anfang en.“

„Wie find et ihr eigentlich unsere neue Mathelehrerin?“ – „Ich find e sie sehr streng.“ – „Na ja, du stör st ja auch immer. Aber eigentlich mach t sie doch oft richtig gute Witze.“